

Stadt Chemnitz, Hauptamt Abt. Zentrale Dienste /Submission
Markt 1
09111 Chemnitz
Deutschland

Stadt Chemnitz, Hauptamt Abt. Zentrale Dienste /Submission,
Markt 1, 09111 Chemnitz, Deutschland

Ansprechpartner
Frau Beck

Telefon
+49 371488-1067

Telefax
+49 371488-1090

E-Mail
vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Datum
07.05.2025

Vergabenummer
10/49/25/009

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Offenes Verfahren

Kunsttransport - Rücktransport der Werke zur Ausstellung "European Realities 2025"

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit übersenden wir Ihnen die Vergabeunterlagen für die o.g. ausgeschriebene Leistung. Alle weiteren Angaben entnehmen Sie bitte den beigefügten Unterlagen.

Mit freundlichen Grüßen

Simone Beck

Aufforderung zur Angebotsabgabe EU

Vergabenummer:	10/49/25/009
a) Vergabestelle:	Stadt Chemnitz, Hauptamt Abt. Zentrale Dienste /Submission Markt 1 09111 Chemnitz Deutschland
Telefonnummer:	+49 371488-1067
Telefaxnummer:	+49 371488-1090
E-Mailadresse:	vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
b) Verfahrensart:	Offenes Verfahren
c) Angebote können abgegeben werden:	☐ schriftlich. ☒ elektronisch in Textform. ☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur. ☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur.
Anschrift zur Einreichung schriftlicher Angebote:	-ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)
Anforderung digitaler Vergabeunterlagen unter:	https://www.evergabe.de
d) Leistung:	Kunsttransport - Rücktransport der Werke zur Ausstellung "Euopean Realities 2025"
Art des Lieferauftrags:	entfällt, da eine Dienstleistung ausgeschrieben wird
Gesamtmenge und Umfang:	Kunsttransport - Rücktransport der Werke zur Ausstellung "Euopean Realities 2025"
	Vertragszeitraum: 01.07.2025 bis 01.10.2025
Haupt-CPV-Nummer:	60000000-8
Weitere CPV-Nummern:	
Name und Anschrift des Leistungsempfängers:	Stadt Chemnitz Kunstsammlungen Chemnitz Theaterplatz 1 09111 Chemnitz
Lieferort/ Ausführungsort:	Stadt Chemnitz Kunstsammlungen Chemnitz Theaterplatz 1 09111 Chemnitz
e) Losaufteilung vorgesehen:	☐ ja ☒ nein
Angebote sind möglich für:	☐ Ein Los ☐ Maximale Anzahl an Losen: ☐ Alle Lose
f) Nebenangebote zugelassen:	☐ ja ☒ nein

g) Ausführungsfrist:	01.07.2025 - 01.10.2025
h) Anschrift der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen eingesehen werden können:	Stadt Chemnitz Markt 1 09111 Chemnitz Deutschland
i) Ablauf der Angebotsfrist: (Datum, Uhrzeit)	06.06.2025 12:00
Bindefrist:	01.07.2025
j) Höhe etwa geforderter Sicherheiten:	keine
k) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:	Gemäß § 17 VOL/B
l) Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen:	Zum Nachweis der Eignung sind mit dem Angebot einzureichen: -ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärung zu Eignungskriterien für die Vergabe des "Formblatt_Eignungskriterien_Transport_ER_Rück.pdf" zur Ausstellung European Realities 2025 einschließlich der Referenzen -Eigenerklärung Russland-Sanktionen, -ausgefüllter Fragebogen zur Eignungsprüfung -Sollten Nachunternehmer zum Einsatz kommen, ist mit Angebotsabgabe ein Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (Formblatt 235) einzureichen. -Eigenerklärung zur Eignung für alle Unternehmen in Offenen und Nicht Offenen Verfahren sowie Verhandlungsverfahren, (beinhaltet Angaben: zum Umsatz; zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung; zu vergleichbaren, erbrachten Leistungen/Referenzen; zu Insolvenzverfahren und Liquidation; das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, Eintragung in das Berufsregister). Sollten Nachunternehmer zum Einsatz kommen, ist mit Angebotsabgabe ein Verzeichnis der Nachunternehmer (Formblatt 235) einzureichen. Die Verpflichtungserklärung (Formblatt 236), die "Verpflichtungserklärung zur Einhaltung des gesetzlichen Mindestlohnes" sowie die "Eigenerklärung zur Eignung in Offenen Verfahren" muss auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle durch den Nachunternehmer, vollständig ausgefüllt und unterschrieben, nachgereicht werden. Bei Bedarf können entsprechende Formulare abgefordert werden. Handelsregistrauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes oder eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der für Sie zuständigen Berufsgenossenschaft, die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal.

Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind vorzulegen: siehe dazu Nachweis der Eignung entsprechend der o. g. Eigenerklärung zur Eignung für Offenen Verfahren

Sonstige Erfordernisse, die die Bewerber bei der Bearbeitung ihrer Angebote beachten müssen:

ACHTUNG:

Die Angebotsabgabe sowie die komplette Kommunikation im Vergabeverfahren ist nur elektronisch über die Vergabeplattform evergabe.de zulässig.

Die Abgabe eines Papierangebotes führt zum Ausschluss vom weiteren Vergabeverfahren

ÖFFNUNGSZEITEN:

Stadt Chemnitz, Hauptamt, Abt. Zentrale Dienste, Submissionsstelle VOL, Markt 1/Zi. 416a, 09111 Chemnitz;

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr,

Dienstag - Donnerstag: 13.00 - 15.00 Uhr

m)

Ein evtl. für die Vergabeunterlagen erhobener Betrag wird nicht erstattet.

n) Vergabekammer (§ 156 GWB):

1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, DS Leipzig
Braustraße 2
04107 Leipzig
Deutschland
+49 341 9773800

Sonstige Angaben:

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsverfahren nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Vergabeunterlagen die beim Bieter verbleiben:

Information zur EU-Vergabe

Vergabeunterlagen die Bestandteil des Angebotes werden:

Besondere Vertragsbedingungen

Eigenerklärung zur Eignung

Formblatt Eignungskriterien

Eigenerklärung Russland-Sanktionen

Verpflichtungserklärung Mindestlohn

EU allg. und zusätzl. Vertragsbedingungen
Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen
Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen